KKG Blomekörfge nahm „fünfte Jahreszeit“ am Ordenabend in Empfang

-hjä- In die ultrakurze Session 2017/2018 starteten die Mitglieder der KKG Blomekörfge wie immer im Eigelsteinviertel im Brauhaus „Em Kölsche Boor“, daß sozusagen das Stammquartier der Gesellschaft ist. Der Ordensabend, bei dem sich die Mitglieder meistens erstmals nach längerer Zeit sehen, dient aber nicht nur dem Zwecks die beiden Orden (Sessions- und Damenorden) vorzustellen, sondern diese auch als kleines Dankeschön zu verleihen. Ebenfalls ehrt die Gesellschaft hierbei verdiente Mitglieder, die zu späterer Zeit erwähnt werden.

Nach der Begrüßung von Blomekörge-Präsident Reinhold Masson, überließ er die Moderation einem jungen aber eloquenten Mitglied der Gesellschaft. Carina Autermann, die erstmals bei der Veranstaltung für Jung

e Jecke „Danzjedön – Jeck of Blömche“ die Zügel in der Hand hielt, wünschte auch von ihrer Seite allen Anwesenden viel Spaß am heutigen Abend und eine wunderschöne Session mit bleibenden Erinnerungen.

Passend zum Beginn des Ordensabends eröffnete „Dä Nubbel“ (Michael Hehn) das Programm, der in herrlich breiten Kölsch seine Wiederauferstehung feierte. Alsdann schloß sich der erste Teil der Ehrungen, bei dem das Blomekörfge die 12 Mitglieder ehrte, welche fünf, zehn oder 15 Jahre Mitglied der Gesellschaft sind und mit Bronzenen und silbernen Ehrennadeln ausgezeichnet wurden. Mit närrischen Hits von Martin Küpper steuerte das Programm weiter in Richtung Ehrung No. 2, bei der

Randolf Graumann die Goldene Ehrennadel für seine 20jährige Treue zur 1867 gegründeten Gesellschaft erhielt.

Mit Mina Katrin Küpper, die bereits mit drei Jahren auf der Bühne stand, holte Carina Autermann ein junges Talent auf die Tanzfläche in den Saal des Kölner Traditionsgasthauses. Gleich zweimal hintereinander standen nach dem gesanglichen Auftritt Ehrungen an. So nochmals von der Gesellschaft selbst, mit der Treuemedaille für 25jährige Mitgliedschaft an Uschi Scherer, sowie die Ehrung durch das Festkomitee des Kölner Karnevals an Hansjörg Ullrich mit dem Verdienstorden in Gold, der seit 1985 als Mitglied im Blomekörfge zahlreiche Funktionen innehatte.

„Kappes & Co.“ stand nach dem Reigen von Ehrungen für kölsche Musik mit Gefühl, Melodien und dem richtigen Beat, die der passende Schlußakkord für den Ordensabend der KKG Blomekörfge und deren rund 100 Gäste im Haus Eigelstein 1212 waren.

Quelle (Text): © 2017 Heike Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Hans-Jürgen Oldenburg-Schmitt
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!